

# Versuchsergebnisse aus Bayern

## 2016

### Landessortenversuche

### Körnermais frühe Sorten



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Fachzentren Pflanzenbau der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**Herausgeber:** Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

**Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung**  
**Am Gereuth 4, 85354 Freising**

Autoren: Dr. J. Eder, S. Gellan, A. Zieglertrum,  
M. Schmidt

Kontakt: Tel: 08161/71-3633, Fax: 08161/71-4305  
Email: [Joachim.Eder@LfL.bayern.de](mailto:Joachim.Eder@LfL.bayern.de)  
<http://www.LfL.bayern.de/>

# Inhaltsverzeichnis

## **Maisflächen in Bayern**

Maisanbauflächen der vergangenen 20 Jahre in Bayern .....	4
Maisflächen der einzelnen Landkreise in Bayern und Versuchsorte 2016 .....	5

## **Allgemeine Versuchs- und Prüfungsbeschreibung**

Versuchsbeschreibung .....	6
Allgemeine Hinweise zur Versuchsauswertung .....	7
Allgemeine Hinweise zur Druschfähigkeit und Marktleistung .....	8
Geprüfte Sorten/Stämme .....	9
Standortbeschreibung und Anbaubedingungen .....	10
Düngung und Pflanzenschutz .....	11

## **Ergebnisse der einzelnen Versuchsorte**

Ergebnisse Standort Frankendorf .....	12
Ergebnisse Standort Neuhof .....	13
Ergebnisse Standort Thann .....	14
Ergebnisse Standort Regenstauf .....	15
Ergebnisse Standort Günzburg .....	16
Ergebnisse Bayern .....	17

## Ergebnisse ein- und mehrjährig

Kornertrag relativ .....	18
Trockensubstanz im Korn % .....	19
Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2014 - 2016 .....	20 - 21

## Druschfähigkeit

Druschfähigkeit ein- und mehrjährig, Anteil unbeschädigter Ware .....	22
---	----

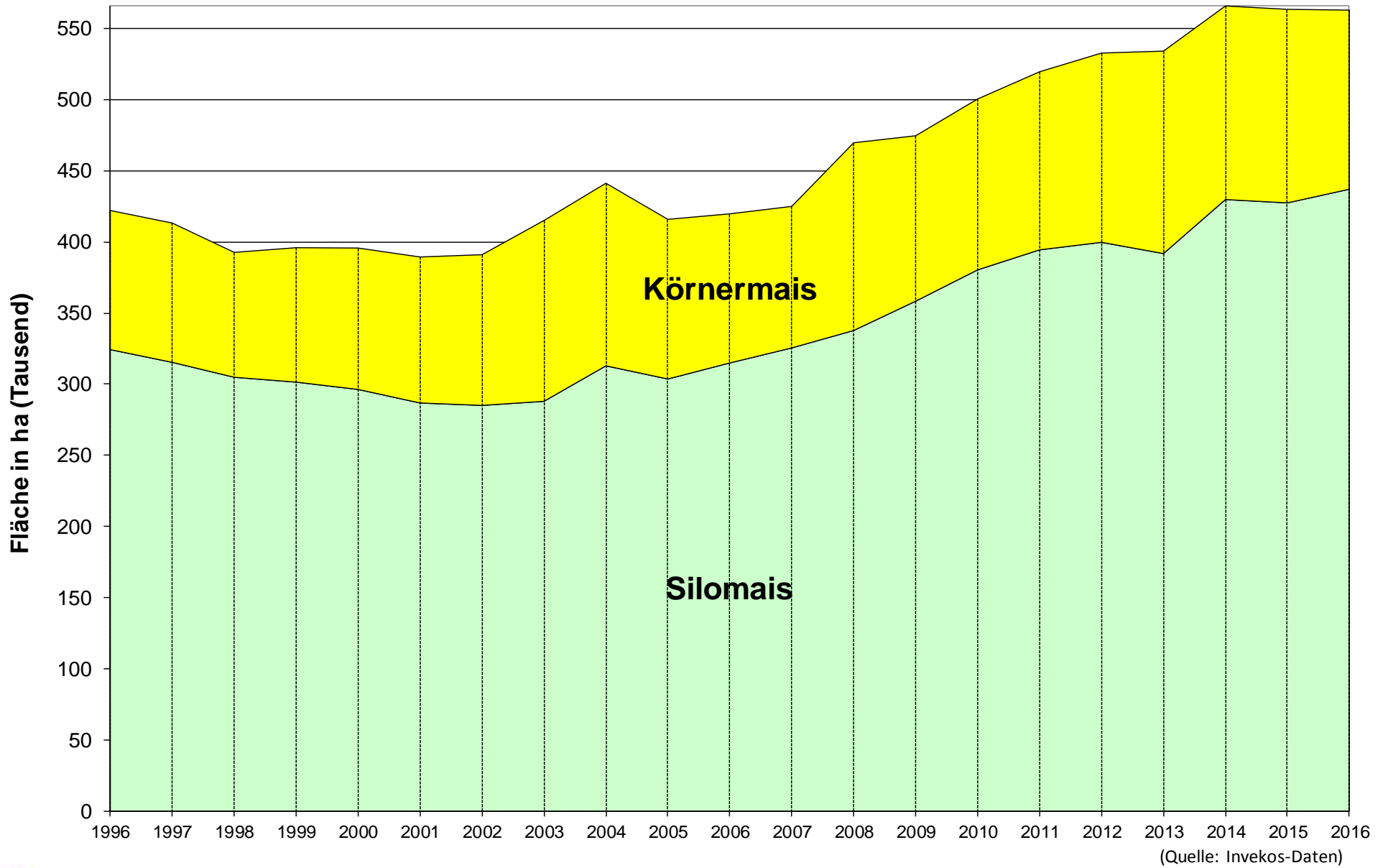
## Grafiken

Grafik Druschfähigkeit 2016 .....	23
Grafik Druschfähigkeit 2015 - 2016 .....	24
Grafik Druschfähigkeit 2014 - 2016 .....	25
Grafik Kornertrag der Sorten .....	26
Grafik Kornertrag an den Standorten .....	27
Grafik Ertrag und Marktleistung .....	28
Grafik Ertrag und Wassergehalt 2016 .....	29
Grafik Ertrag und Wassergehalt mehrjährig .....	30
Grafik Ertragsstabilität von Maissorten .....	31

## Sortenberatung

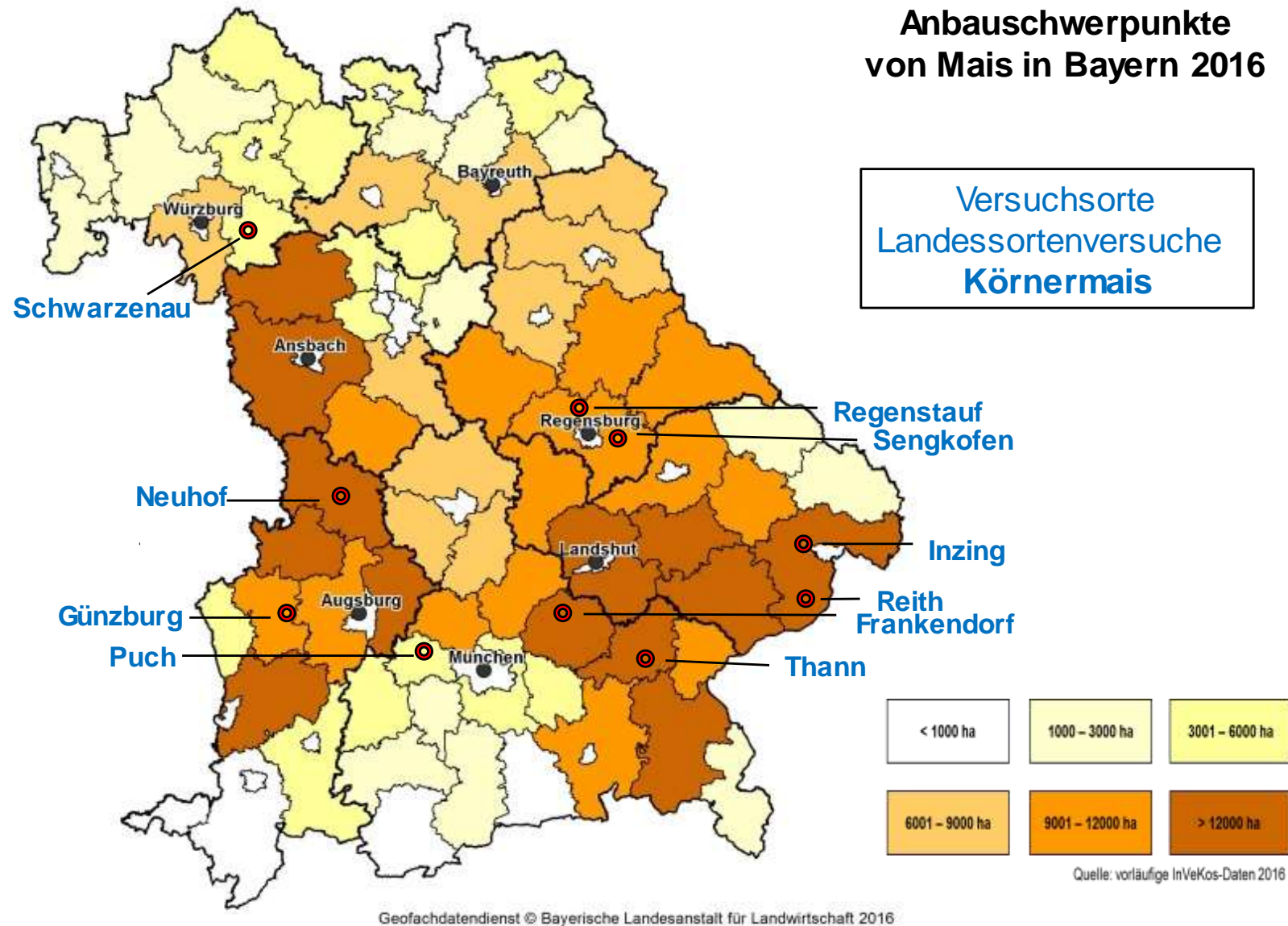
Sortenbeschreibung .....	32
Regionale Sortenberatung in Bayern für 2017 .....	33
Beschreibung der Empfehlungssorten Körnermais früh .....	34

# Maisflächenentwicklung in Bayern 1996 - 2016



# Maisflächen der einzelnen Landkreise in Bayern 2016

## Anbauschwerpunkte von Mais in Bayern 2016



# Versuchsbeschreibung

## Landessortenversuche Bayern Körnermais frühe Sorten

### Versuchsanlage:

Gitteranlage, 3 Wiederholungen;

### Sorten:

Hauptsortiment 14 Sorten

### Orte:

Frankendorf

Neuhof

Thann

Regenstauf

Günzburg

### Landkreis:

Erding

Donauries

Mühldorf

Regensburg

Günzburg

# Allgemeine Hinweise zur Versuchsauswertung

Der vorliegende Versuchsbericht soll die Versuchsergebnisse ausführlich, und dennoch in kompakter Form darstellen. Er enthält deshalb allgemeine Informationen zum Anbau in Bayern, die Beschreibung der Versuchsorte und Anbaubedingungen, eine Einstufung wichtiger Merkmale für alle Sorten und alle Ergebnisse, sowohl an den jeweiligen Versuchsorten als auch im Mittel über Bayern in ein- und mehrjähriger Darstellung. Weiterhin befindet sich im Anhang eine Zusammenstellung von Folien für die Präsentation der Ergebnisse.

## Ein- und mehrjährige Darstellungen und Mittelwerttabellen

In der Präsentation werden zunächst die Ergebnisse des aktuellen Jahres für die Einzelorte dargestellt, sowohl in absoluten als auch in relativen Zahlen. Danach folgt eine zusammenfassende Tabelle mit ein- und mehrjährigen Ergebnissen über Bayern. Signifikante Unterschiede zwischen den Sorten werden in dieser Tabelle durch Buchstabenreihen gekennzeichnet (Sorten mit gleichem Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden).

Unter „mehrjährig“ sind alle Sorten aufgeführt, die dreijährig oder zweijährig im Hauptsortiment oder als WP-Stamm oder im aktuellen Jahr im Hauptsortiment angebaut waren. In der Spalte „Anzahl Jahre“ bedeutet „3“, dass die Sorte 3 Jahre im Hauptsortiment stand d.h. in allen drei Jahren an allen Orten angebaut war. Die „2“ bedeutet 2 Jahre im Hauptsortiment und ggf. ein Jahr in der WP. Unter „1“ sind diejenigen Sorten aufgeführt, die nur im letzten Jahr im Hauptsortiment standen und ggf.

das Jahr vorher in der WP. Bei Versuchsserien mit integrierter WP sind also für die Sorten mit „2“ auch Versuchsergebnisse aus dem dritten Jahr vorhanden, aber mit eingeschränkter Anzahl an Orten. Für den Fall „1“ gilt entsprechendes.

Die unterschiedliche Anzahl von Versuchsstandorten innerhalb eines Jahres bzw. die unterschiedliche Anzahl von Prüfjahren wird durch „Adjustierung“ ausgeglichen, d.h. die Erträge werden mit Hilfe eines statistischen Modells jeweils auf die maximale Anzahl von Orten bzw. Jahren „hochgerechnet“. Damit sind alle Sorten, unabhängig von ihrer Prüfdauer, untereinander vergleichbar. Durch die Adjustierung auf gleiche Versuchsstandorte in den Jahren sind die „Jahreseffekte“ unverzerrt und es geht jedes Jahr mit dem gleichen Gewicht in den mehrjährigen Mittelwert ein.

Unter „Mittel“ ist im einjährigen Ergebnis der Mittelwert der dargestellten Sorten an der darunter angegebenen Anzahl von Orten wiedergegeben. In der Spalte „mehrjährig“ ist der Mittelwert so berechnet, als ob die aufgeführten Sorten jeweils an allen Orten in den 3 Jahren vorhanden gewesen wären.

Die Dauer der Prüfung einer Sorte im LSV beträgt in der Regel 2 Jahre. Bei Sorten, die bereits nach einem Jahr erkennen lassen, dass sie für einen Anbau in Bayern weniger geeignet sind, wird die Prüfung bereits nach einem Jahr beendet. Sorten, die für den Anbau in Bayern empfohlen werden, werden grundsätzlich in den Versuchen weiter geprüft. Als vorläufiges Ergebnis gilt, wenn nur Versuchsergebnisse aus dem laufenden Jahr vorliegen und ggf. von WP-Orten des Vorjahres.

# Allgemeine Hinweise Druschfähigkeit; Marktleistung;

## Druschfähigkeit von Körnermaissorten

Das am besten erfassbare Merkmal einer guten Druschfähigkeit von Körnermaissorten ist der Anteil an Bruchkörnern und Verunreinigungen im Druschgut. Weitere Sortenmerkmale wie Rebbeileignung oder Entlieschbarkeit sind nur subjektiv erfassbar und kommen zumindest teilweise auch in den o.g. Kriterien zum Ausdruck.

Für die Ermittlung des Anteils an Verunreinigungen wird das Druschgut mit einer Reinigungsmaschine abgesiebt und der Verlust als %-Anteil erfasst.

Anschließend werden gebrochene und beschädigte Körner aus einer repräsentativen Probe von 300 g mit einem Rundlochsieb (4,5 mm) abgesiebt und von Hand ausgelesen. Der Gewichtsanteil wird festgestellt. Aus der Differenz von ursprünglicher Erntemenge, Verunreinigungen und Bruchkornanteil ergibt sich die unbeschädigte Ware. Bei der Bewertung der Bruchkornanteile spielen die TS-Gehalte der Körner eine große Rolle, da eine gute Ausreife und niedrige Wassergehalte die Druschfähigkeit in jedem Fall verbessern.

## Marktleistung

**Für die Berechnung der Marktleistung wurden für 2016 folgende Preise und Kosten zugrundegelegt:**

### **Verkaufspreis je dt Ware mit 35 % Wasser:**

(gemittelte Erzeugerpreise ab Ernte bis Ende Oktober 2016 nach Auskunft des Handels)

**9,50 € brutto** (inkl. MwSt. 10,7%)

Bei einem abweichenden Wassergehalt von 35 % werden je Prozentpunkt Wasser 0,25 € dazugeschlagen oder abgezogen.

Die Berechnung des Verkaufspreises erfolgt auf der Basis von Durchschnittswerten aus Bayern. Regional abweichende Preise sind hier nicht berücksichtigt. Sie können zu einer anderen Sortenreihenfolge führen.

Weitere Informationen:

### **Berechnung des Deckungsbeitrages und der Trocknungskosten von Körnermais**

LfL Institut für ländliche Strukturentwicklung, Betriebswirtschaft und Agrarinformatik (ILB)



## Geprüfte Sorten/Stämme

Anbau Nr.	Kenn-Nr. BSA	Sortenname/ Sortenbezeichnung	Reifezahl	Prüfjahr	Züchter/ Sorteninhaber
1	M 11766	<b>LG 30222</b>	K 220	>3	LG
2	M 11824	<b>Amagrano</b>	K 210	>3	AGROMAIS
3	M 12712	<b>Colisee</b>	K 220	>3	KWS
4	M 12995	<b>Sunshinos</b>	K 210	>3	SAATEN UNION
5	M 13036	<b>P 8025</b>	K 220	3	PIONEER
6	M 14031	<b>Plenty</b>	K 210	2	LG
7	M 13735	<b>Stacey</b>	K 210	2	ADVANTA
8	M 13772	<b>ES Crossman</b>	K 220	2	EURALIS
9	M 13823	<b>Liprimus</b>	K 210	2	DEUTSCHE SAATVEREDELUNG
10	M 14576	<b>Fenzia</b>	K 210	1	MAISADOUR
11	M 14531	<b>KWS Stabil</b>	K 210	1	KWS
12	M 14553	<b>RGT Faxxana</b>	K 220	1	FARMSAAT
13	M 14280	<b>ES Opaline</b>	K 210	1	EURALIS
14	M 14338	<b>Davos</b>	K 220	1	DEUTSCHE SAATVEREDELUNG

## Standortbeschreibung und Anbaubedingungen

Versuchsort Landkreis/Reg.bezirk	Jahresm.		Höhe über NN	Boden- Art	Zahl	Bodenuntersuchung				Vorfrucht	Best.- Dichte Pfl/qm	Aussaat am	Ernte am
	Nied. Schl. mm	mi.Tg. Temp. Cels.				N <sub>min</sub> kg/ha 0-90cm	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> /100 g Boden	K <sub>2</sub> O	pH-Wert				
Frankendorf ED/OB	850	7,8	450	sL	80	48	21	24	6,8	Hafer	9,3	21.04.16	24.10.16
Neuhof DON/Schw.	764	7,6	516	uT	58	104	10	9	6,7	Wintergerste	10,0	21.04.16	24.10.16
Thann MÜ/OB	896	8	445	sL	65	46	31	27	6	Sojabohne	9,0	20.04.16	25.10.16
Regenstau R/Opf.	650	7,8	350	sL	55	91	8	11	6,2	Silomais	10,0	13.04.16	07.10.16
Günzburg GZ/Schw.	751	7,3	470	uL	65	56	14	8	6,3	Winterweizen	9,5	30.04.16	17.10.16

## Düngung und Pflanzenschutz

Versuchsort Landkreis/Reg.bezirk	N-Düngung			Herbizide-Pflanzenschutz		
	kg N/ha	Düngemittel	Datum	l/ha kg/ha	Präparat	Datum
Frankendorf ED/OB	30	NP - Dünger	22.04.16	1,25	Dual Gold	03.06.16
	140	Alzon NPK	18.05.16	1,50	Calaris	03.06.16
Neuhof DON/Schw.	138	Harnstoff 46	21.04.16	4,00	Successor T	10.06.16
	36	NP - Dünger	23.04.16	1,00	Callisto	10.06.16
Thann MÜ/OB	140	ENTEC	20.04.16	3,00	Taifun Forte	21.04.16
	35	NP - Dünger	20.04.16	2,00	Spectrum Gold	03.06.16
				0,80	MARAN	03.06.16
Regenstauf R/Opf.	80	Optifert Power	11.04.16	1,50	MaisTer Power	21.05.16
	40	NPK - Dünger	11.04.16			
	30	NP - Dünger	13.04.16			
Günzburg GZ/Schw.	30	NP - Dünger	14.04.16	2,00	LAUDIS	27.05.16
	130	AHL	30.04.16	3,00	Successor T	27.05.16

# Ergebnisse Standort: Frankendorf

Körnermais: früh

Aussaat: 21.04.16

Ernte: 24.10.16

Versuch 340 - Ernte 2016

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
LG 30222	159,8	100	23,6	5,0	1,0	0,0	100
Amagrano	165,4	104	23,1	0,0	1,3	0,0	104
Colisee	157,0	99	23,2	5,0	1,0	0,0	98
Sunshinos	169,7	107	21,9	3,3	1,0	0,0	107
P 8025	156,3	98	25,2	0,0	1,0	0,0	97
Plenty	149,6	94	23,9	3,3	1,0	0,0	93
Stacey	159,7	100	24,0	5,0	1,0	0,0	100
ES Crossman	170,4	107	24,1	0,0	1,0	0,0	106
Liprimus	149,3	94	21,2	3,3	1,0	0,0	95
Fenzia	162,0	102	22,1	1,7	1,0	0,3	102
KWS Stabil	165,1	104	19,0	5,0	1,0	0,0	107
RGT Faxxana	147,9	93	24,6	1,7	1,0	0,0	92
ES Opaline	154,6	97	22,2	0,0	1,0	0,0	98
Davos	161,8	102	23,3	11,7	1,3	0,0	101
<b>MW Hauptsortiment</b>	<b>159,2</b>	<b>159,2</b>	<b>22,9</b>	<b>3,2</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2.205</b>
Ricardinio	163,0	102	23,4	3,3	1,0	0,0	102
Mojegger	167,9	105	27,1	1,7	1,0	0,0	102

[Erläuterungen und Berechnung der Marktleistung](#)

# Ergebnisse Standort: Neuhoﬀ

Körnermais: früh		Aussaat: 21.4.16		Ernte: 24.10.16		Versuch 340 - Ernte 2016	
Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
LG 30222	143,1	98	29,6	16,7	nicht	nicht	97
Amagrano	143,8	98	28,9	26,7	aufgetreten	aufgetreten	98
Colisee	142,5	98	27,7	33,3			99
Sunshinos	148,5	102	27,4	25,0			103
P 8025	144,5	99	30,2	16,7			98
Plenty	152,6	104	28,1	33,3			105
Stacey	147,9	101	30,7	46,7			100
ES Crossman	159,1	109	29,8	8,3			108
Liprimus	141,9	97	27,6	15,0			98
Fenzia	143,8	98	27,7	18,3			99
KWS Stabil	151,8	104	26,3	20,0			106
RGT Faxxana	134,5	92	30,6	10,0			91
ES Opaline	138,1	95	27,8	5,0			96
Davos	152,6	104	30,8	43,3			103
<b>MW Hauptsortiment</b>	<b>146,1</b>	<b>146,1</b>	<b>28,8</b>	<b>22,7</b>			<b>1.931</b>

[Erläuterungen und Berechnung der Marktleistung](#)

# Ergebnisse Standort: Thann

Körnermais: früh		Aussaat: 20.04.16		Ernte: 25.10.16		Versuch 340 - Ernte 2016	
Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
LG 30222	138,0	98	26,9	nicht	nicht	0,0	97
Amagrano	138,6	98	25,9	aufgetreten	aufgetreten	0,0	98
Colisee	147,3	104	25,9			0,0	105
Sunshinos	147,5	105	25,3			0,0	105
P 8025	145,4	103	28,8			0,0	101
Plenty	141,4	100	26,4			0,0	100
Stacey	138,5	98	27,0			0,0	98
ES Crossman	153,3	109	26,4			3,3	108
Liprimus	132,0	94	24,3			0,0	95
Fenzia	149,8	106	24,5			1,0	108
KWS Stabil	143,2	101	25,2			0,3	102
RGT Faxxana	122,6	87	28,1			0,0	85
ES Opaline	134,0	95	24,7			0,0	96
Davos	144,4	102	27,1			0,3	102
<b>MW Hauptsortiment</b>	<b>141,1</b>	<b>141,1</b>	<b>26,2</b>			<b>0,4</b>	<b>1.908</b>
Ricardinio	151,6	107	26,5			0,3	107

[Erläuterungen und Berechnung der Marktleistung](#)

# Ergebnisse Standort: Regenstauf

Körnermais: früh		Aussaat: 13.04.16		Ernte: 07.10.16		Versuch 340 - Ernte 2016	
Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
LG 30222	141,3	106	28,8	nicht aufgetreten	nicht aufgetreten	0,7	105
Amagrano	129,7	97	28,9			1,0	97
Colisee	145,2	108	27,7			0,3	109
Sunshinos	140,3	105	26,7			0,0	106
P 8025	144,6	108	28,2			0,3	108
Plenty	131,0	98	29,3			0,7	97
Stacey	143,5	107	29,3			0,3	107
ES Crossman	135,8	101	29,8			3,3	100
Liprimus	119,1	89	28,1			2,7	89
Fenzia	123,0	92	29,4			2,3	91
KWS Stabil	141,5	106	25,8			0,7	108
RGT Faxxana	121,2	91	29,3			2,3	90
ES Opaline	129,0	96	29,3			1,0	96
Davos	129,6	97	30,4			1,3	95
<b>MW Hauptsortiment</b>	<b>133,9</b>	<b>133,9</b>	<b>28,6</b>			<b>1,2</b>	<b>1.774</b>

[Erläuterungen und Berechnung der Marktleistung](#)

# Ergebnisse Standort: Günzburg

Körnermais: früh		Aussaat: 30.04.16		Ernte: 17.10.16		Versuch 340 - Ernte 2016	
Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
LG 30222	138,3	101	32,8	13,3	nicht aufgetreten	nicht aufgetreten	101
Amagrano	131,7	96	30,9	11,7			97
Colisee	138,7	101	32,5	11,7			101
Sunshinos	132,5	97	29,3	13,3			100
P 8025	136,9	100	33,6	3,3			99
Plenty	131,6	96	33,7	8,3			95
Stacey	136,3	100	32,6	13,3			99
ES Crossman	147,3	108	35,1	6,7			105
Liprimus	135,8	99	31,0	1,7			101
Fenzia	135,0	99	30,4	8,3			100
KWS Stabil	142,2	104	29,7	15,0			107
RGT Faxxana	130,8	96	33,1	8,3			95
ES Opaline	137,1	100	33,2	0,0			99
Davos	139,6	102	34,0	13,3			100
<b>MW Hauptsortiment</b>	<b>136,7</b>	<b>136,7</b>	<b>32,3</b>	<b>9,2</b>			<b>1.747</b>

[Erläuterungen und Berechnung der Marktleistung](#)



## Ergebnisse: Bayern

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
LG 30222	144,1	100	28,4	11,7	nicht	0,3	100
Amagrano	141,9	99	27,6	12,8	aufgetreten	0,5	99
Colisee	146,1	102	27,4	16,7		0,2	102
Sunshinos	147,7	103	26,1	13,9		0,0	104
P 8025	145,6	102	29,2	6,7		0,2	100
Plenty	141,2	98	28,3	15,0		0,3	98
Stacey	145,2	101	28,7	21,7		0,2	100
ES Crossman	153,2	107	29,0	5,0		3,3	106
Liprimus	135,6	95	26,4	6,7		1,3	96
Fenzia	142,7	100	26,8	9,4		1,7	100
KWS Stabil	148,8	104	25,2	13,3		0,5	106
RGT Faxxana	131,4	92	29,2	6,7		1,2	91
ES Opaline	138,6	97	27,5	1,7		0,5	97
Davos	145,6	102	29,1	22,8		0,8	100
<b>MW Hauptsortiment</b>	<b>143,4</b>	<b>143,4</b>	<b>27,7</b>	<b>11,7</b>		<b>0,8</b>	<b>1.913</b>
<b>Anzahl Orte</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>5</b>

[Erläuterungen und Berechnung der Marktleistung](#)

## Kornertrag relativ

### Sorten 2016 und mehrjährig, (Mittelwerttest SNK, P=5%)

(Sorten mit gleichen Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden)

Sorte	Prüf.- Art	2016	SNK
ES Crossman	L	107	A
KWS Stabil	L	104	AB
Sunshinos	L	103	AB
Colisee	L	102	ABC
Davos	L	102	ABC
P 8025	L	102	ABC
Stacey	L	101	ABC
LG 30222	L	100	ABC
Fenizia	L	100	ABC
Amagrano	L	99	BC
Plenty	L	98	BC
ES Opaline	L	97	BCD
Liprimus	L	95	CD
RGT Faxxana	L	92	D
<b>Mittel</b>		<b>143,4</b>	
<b>Anzahl Orte</b>		<b>5</b>	

Sorte	Prüf.- Art	Mehrjährig	SNK	Anzahl Jahre
ES Crossman	L	106	A	3
KWS Stabil	L	104	AB	1
Colisee	L	102	ABC	3
Stacey	L	102	ABC	3
Sunshinos	L	102	ABC	3
Davos	L	100	BC	2
P 8025	L	100	BC	3
LG 30222	L	100	BC	3
Plenty	L	100	BC	2
Fenizia	L	99	BC	1
Liprimus	L	98	C	3
ES Opaline	L	98	C	2
Amagrano	L	97	C	3
RGT Faxxana	L	90	D	1
<b>Mittel</b>		<b>124,9</b>		
<b>Anzahl Orte</b>		<b>15</b>		

# Trockensubstanz im Korn %

## Sorten 2016 und mehrjährig, (Mittelwerttest SNK, P=5%)

(Sorten mit gleichen Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden)

Sorte	Prüf.- Art	2016	SNK
KWS Stabil	L	74,8	A
Sunshinos	L	73,9	AB
Liprimus	L	73,6	AB
Fenizia	L	73,2	BC
Colisee	L	72,6	BCD
ES Opaline	L	72,5	BCDE
Amagrano	L	72,5	BCDE
Plenty	L	71,7	CDE
LG 30222	L	71,6	CDE
Stacey	L	71,3	DE
ES Crossman	L	71,0	DE
Davos	L	70,9	E
RGT Faxxana	L	70,9	E
P 8025	L	70,8	E
<b>Mittel</b>		<b>72,2</b>	
<b>Anzahl Orte</b>		<b>5</b>	

Sorte	Prüf.- Art	Mehrjährig	SNK	Anzahl Jahre
KWS Stabil	L	74,6	A	1
Sunshinos	L	73,1	B	3
Fenizia	L	73,0	B	1
Liprimus	L	72,6	BC	3
Amagrano	L	72,5	BCD	3
ES Opaline	L	72,2	BCDE	2
Colisee	L	72,1	BCDEF	3
LG 30222	L	72,0	BCDEF	3
Stacey	L	71,8	CDEF	3
Plenty	L	71,5	DEFG	2
Davos	L	71,2	EFG	2
ES Crossman	L	71,1	FG	3
RGT Faxxana	L	70,7	G	1
P 8025	L	70,5	G	3
<b>Mittel</b>		<b>72,1</b>		
<b>Anzahl Orte</b>		<b>15</b>		

## Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2014 - 2016

		Stängelfäule %		Lagerpflanzen vor Ernte %		Pflanzen mit Maiszünsler %		Pflanzen mit Beulenbrand %		Helminthosporium (Turcicum-Blattflecken)		Mängel im Stand nach Aufgang		Pflanzenlänge cm	
		MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N
<b>LG 30222</b>	<b>2014</b>	20,8	2	12,8	2	4,7	4	.	0	.	0	1,8	3	276,3	6
	<b>2015</b>	40,8	2	5,3	1	7,7	4	0	1	.	0	2	1	255,2	4
	<b>2016</b>	11,7	3	0,3	2	9,3	4	0	3	.	0	2,1	3	289,3	5
	<b>MW Jahre</b>	22,6	7	6,3	5	7,2	12	0	4	.	0	2	7	275	15
<b>Amagrano</b>	<b>2014</b>	26,7	2	4,3	2	5,3	4	.	0	.	0	2	3	265,2	6
	<b>2015</b>	30,8	2	1	1	4,6	4	0	1	.	0	1,7	1	270,7	4
	<b>2016</b>	12,8	3	0,5	2	12,6	4	1,1	3	.	0	2	3	292,9	5
	<b>MW Jahre</b>	21,9	7	2,1	5	7,5	12	0,8	4	.	0	2	7	275,9	15
<b>Colisee</b>	<b>2014</b>	22,5	2	3,8	2	5,4	4	.	0	.	0	1,9	3	286,8	6
	<b>2015</b>	25	2	0,7	1	3,8	4	0,3	1	.	0	2	1	268,8	4
	<b>2016</b>	16,7	3	0,2	2	14,2	4	0	3	.	0	1,6	3	298,7	5
	<b>MW Jahre</b>	20,7	7	1,7	5	7,8	12	0,1	4	.	0	1,8	7	286	15
<b>Sunshinos</b>	<b>2014</b>	11,7	2	2,5	2	4,1	4	.	0	.	0	1,9	3	272,3	6
	<b>2015</b>	35,8	2	1,3	1	3,4	4	0,3	1	.	0	1,3	1	267,2	4
	<b>2016</b>	13,9	3	0	2	14,8	4	0,1	3	.	0	1,3	3	286,3	5
	<b>MW Jahre</b>	19,5	7	1,3	5	7,4	12	0,2	4	.	0	1,6	7	275,6	15
<b>P 8025</b>	<b>2014</b>	5,8	2	2	2	3,1	4	.	0	.	0	2	3	286,6	6
	<b>2015</b>	33,3	2	9,7	1	8,9	4	2,3	1	.	0	2	1	270,2	4
	<b>2016</b>	6,7	3	0,2	2	9,4	4	0,2	3	.	0	1,8	3	295,3	5
	<b>MW Jahre</b>	14	7	2,8	5	7,1	12	0,8	4	.	0	1,9	7	285,1	15
<b>Plenty</b>	<b>2015</b>	36,7	2	1,3	1	5,7	4	0,7	1	.	0	1,3	1	282,7	4
	<b>2016</b>	15	3	0,3	2	16,7	4	0,2	3	.	0	1,6	3	307,5	5
	<b>MW Jahre</b>	23,7	5	0,7	3	11,2	8	0,3	4	.	0	1,5	4	296,5	9

## Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2014 - 2016

		Stängelfäule %		Lagerpflanzen vor Ernte %		Pflanzen mit Maiszünsler %		Pflanzen mit Beulenbrand %		Helminthosporium (Turcicum-Blattflecken)		Mängel im Stand nach Aufgang		Pflanzenlänge cm	
		MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N
Stacey	2014	21,7	2	28,7	1	2,7	2	.	0	.	0	.	0	281,7	2
	2015	43,3	2	7	1	9,3	4	0	1	.	0	1	1	271,8	4
	2016	21,7	3	0,2	2	14,2	4	0,2	3	.	0	1,9	3	292,3	5
	MW Jahre	27,9	7	9	4	9,9	10	0,2	4	.	0	1,7	4	282,9	11
ES Crossman	2014	6,7	2	5,7	1	1,5	2	.	0	.	0	.	0	305	2
	2015	37,5	2	5	1	6,2	4	0	1	.	0	2	1	294,1	4
	2016	5	3	3,3	2	14,1	4	0,1	3	.	0	2	3	316,9	5
	MW Jahre	14,8	7	4,3	4	8,4	10	0,1	4	.	0	2	4	306,5	11
Liprimus	2014	1,7	2	25,7	1	2,8	2	.	0	.	0	.	0	310,8	2
	2015	25	2	9,3	1	6,7	4	0,3	1	.	0	1,3	1	283,1	4
	2016	6,7	3	1,3	2	13	4	0,1	3	.	0	2,4	3	307,6	5
	MW Jahre	10,5	7	9,4	4	8,4	10	0,2	4	.	0	2,2	4	299,3	11
Fenzia	2016	9,4	3	1,7	2	15,1	4	2,3	3	.	0	1,6	3	294,4	5
	MW Jahre	9,4	3	1,7	2	15,1	4	2,3	3	.	0	1,6	3	294,4	5
KWS Stabil	2016	13,3	3	0,5	2	16,9	4	0	3	.	0	1,8	3	316,2	5
	MW Jahre	13,3	3	0,5	2	16,9	4	0	3	.	0	1,8	3	316,2	5
RGT Faxxana	2016	6,7	3	1,2	2	11,3	4	0,1	3	.	0	3	3	291,5	5
	MW Jahre	6,7	3	1,2	2	11,3	4	0,1	3	.	0	3	3	291,5	5
ES Opaline	2015	15	1	.	0	2,7	1	.	0	.	0	.	0	290	1
	2016	1,7	3	0,5	2	15,1	4	0,2	3	.	0	2,7	3	313,4	5
	MW Jahre	5	4	0,5	2	12,6	5	0,2	3	.	0	2,7	3	309,5	6
Davos	2015	80	1	.	0	10	1	.	0	.	0	.	0	275	1
	2016	22,8	3	0,8	2	8,9	4	1,3	3	.	0	2	3	301,9	5
	MW Jahre	37,1	4	0,8	2	9,1	5	1,3	3	.	0	2	3	297,4	6

# Druschfähigkeit

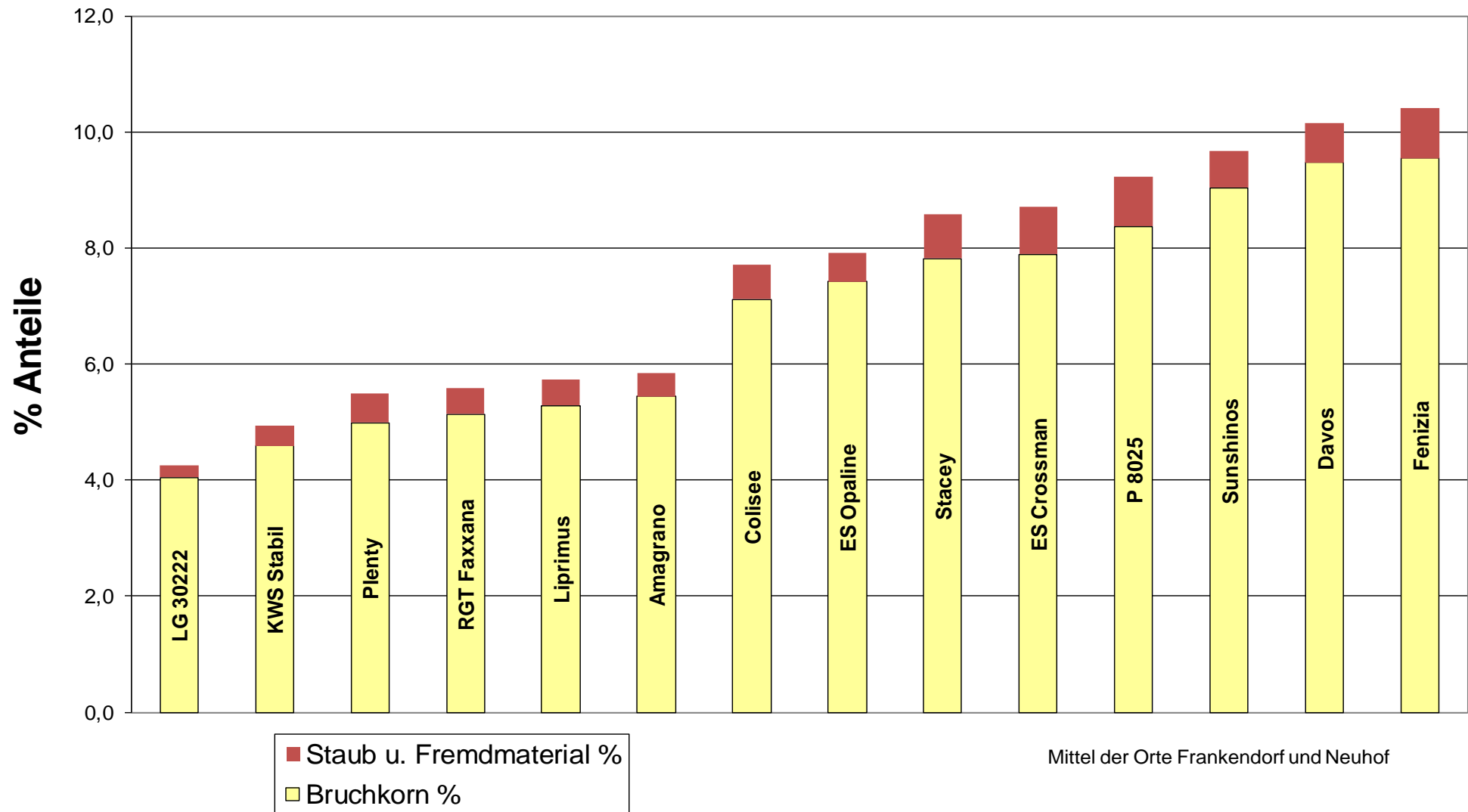
Orte: Frankendorf und Neuhof

Ernte 2016

Sorten	Anteil unbeschädigter Ware in %	Anteil unbeschädigter Ware in %	Anteil unbeschädigter Ware in %
	1 jährig - 2016	2 jährig - 2015/2016	3 jährig - 2014/2015/2016
LG 30222	95,7	95,0	94,2
Amagrano	94,1	93,8	93,3
Colisee	92,3	92,7	92,3
Sunshinos	90,3	91,4	91,1
P 8025	90,8	90,8	90,7
Plenty	94,5	93,8	
Stacey	91,4	91,0	
ES Crossman	91,3	91,5	
Liprimus	94,3	94,4	
Fenzia	89,6		
KWS Stabil	95,1		
RGT Faxxana	94,4		
ES Opaline	92,1		
Davos	89,8		
<b>Mittelwert aus 2 Orten</b>	<b>92,6</b>	<b>92,7</b>	<b>92,3</b>

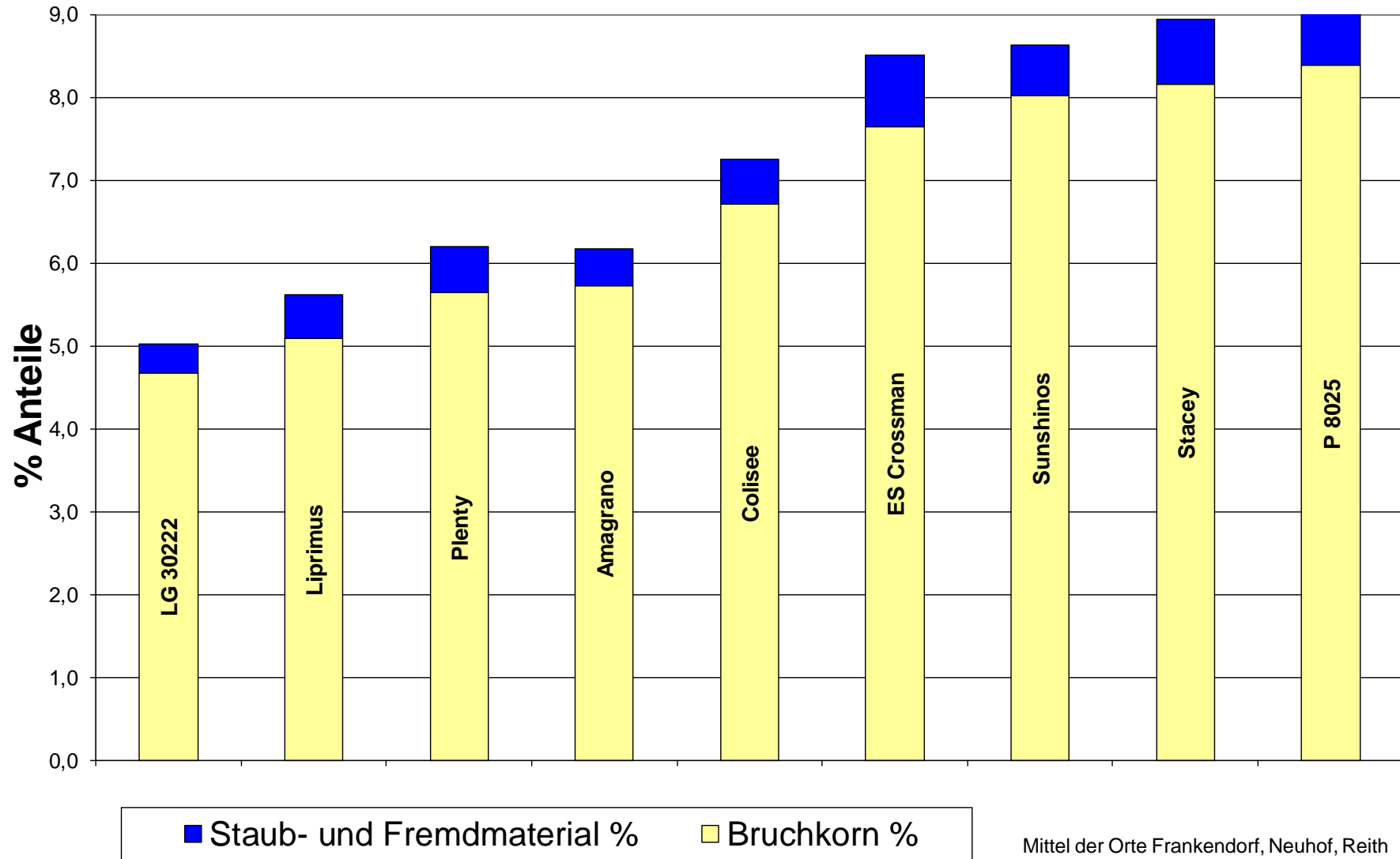
# Druschfähigkeit 2016

## LSV-340 Körnermais frühe Sorten



# Druschfähigkeit 2015 - 2016

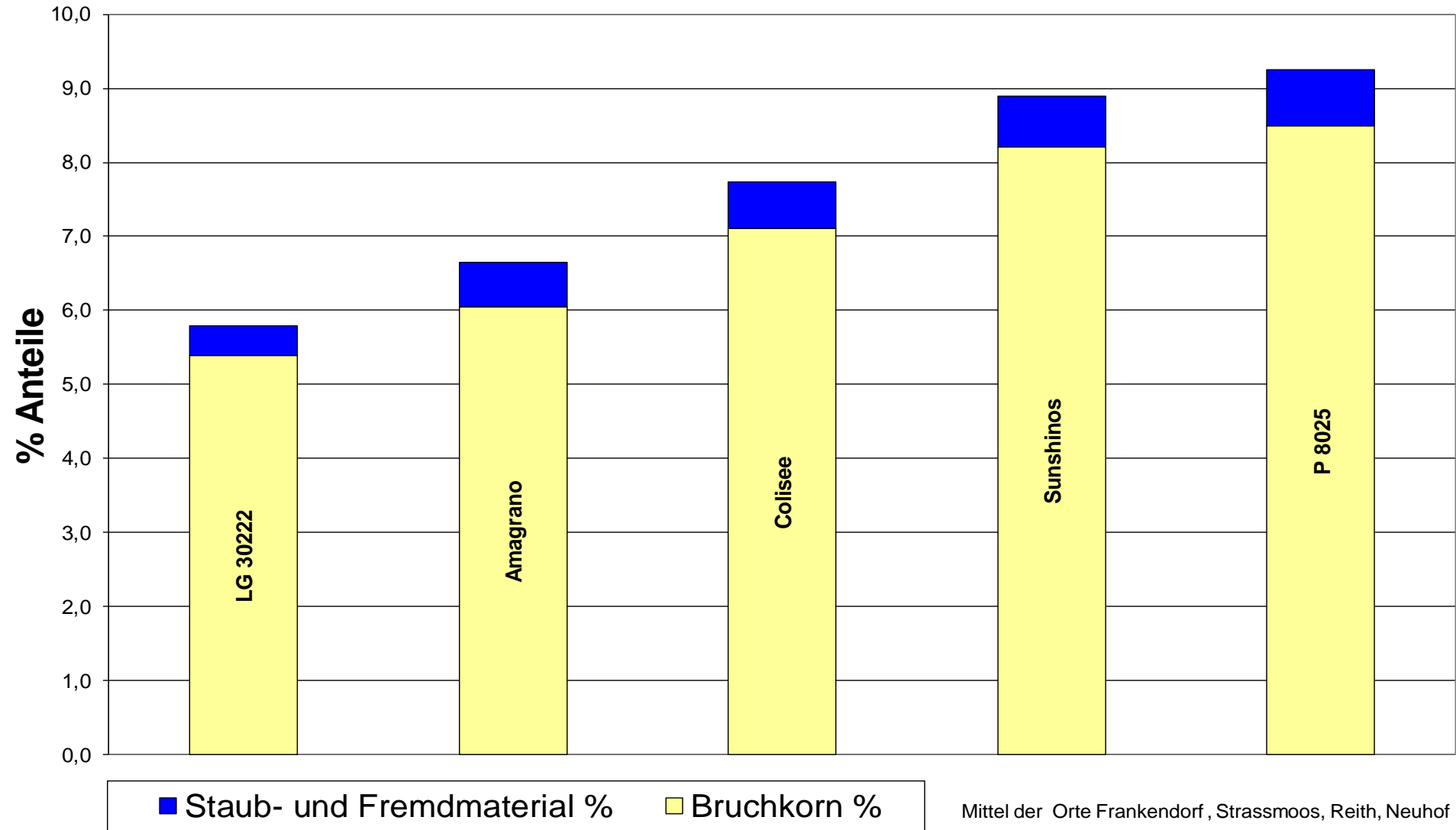
## LSV-340 frühe Sorten





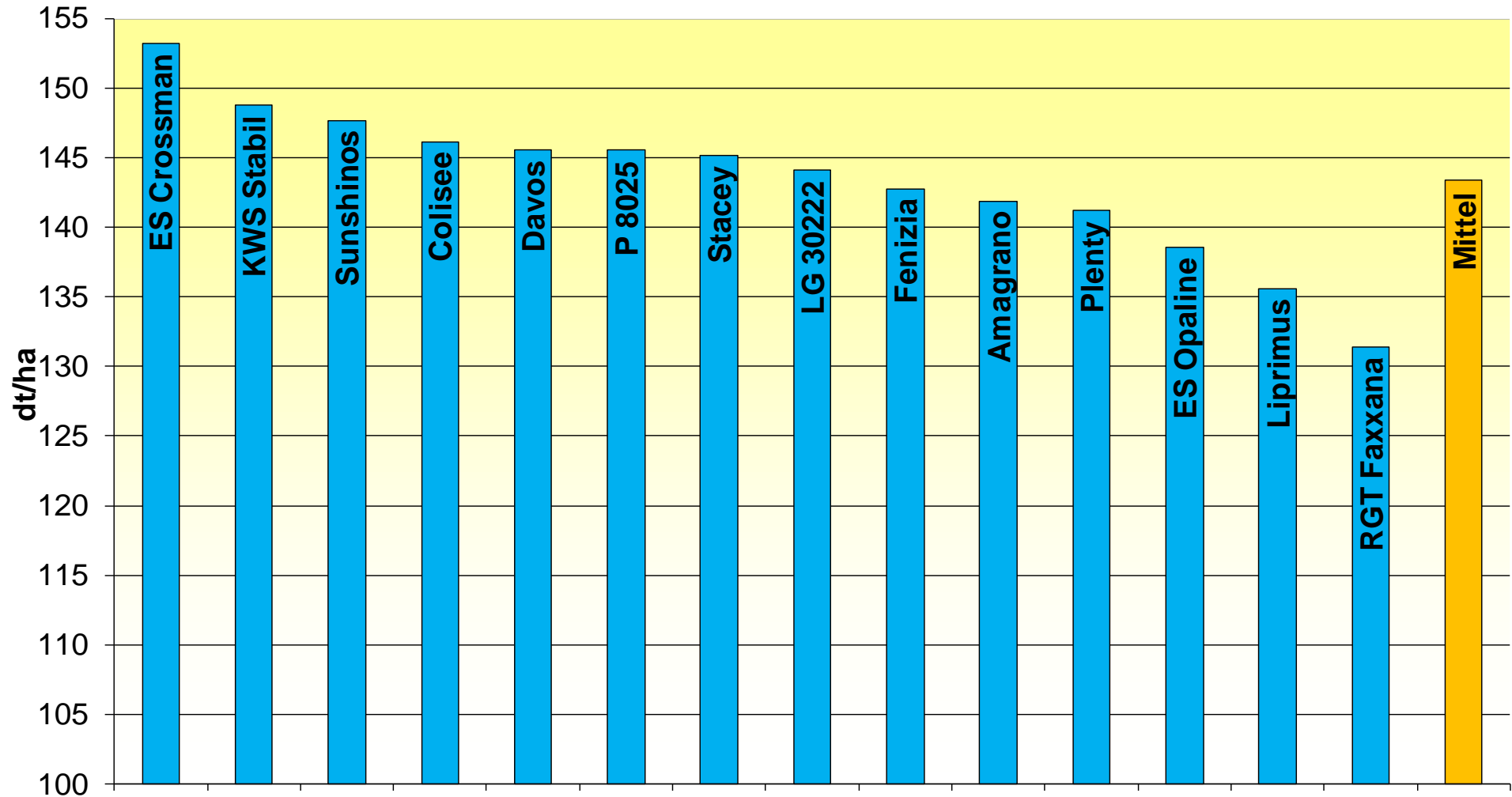
# Druschfähigkeit 2014 - 2016

## LSV-340 frühe Sorten



# Kornertrag der Sorten

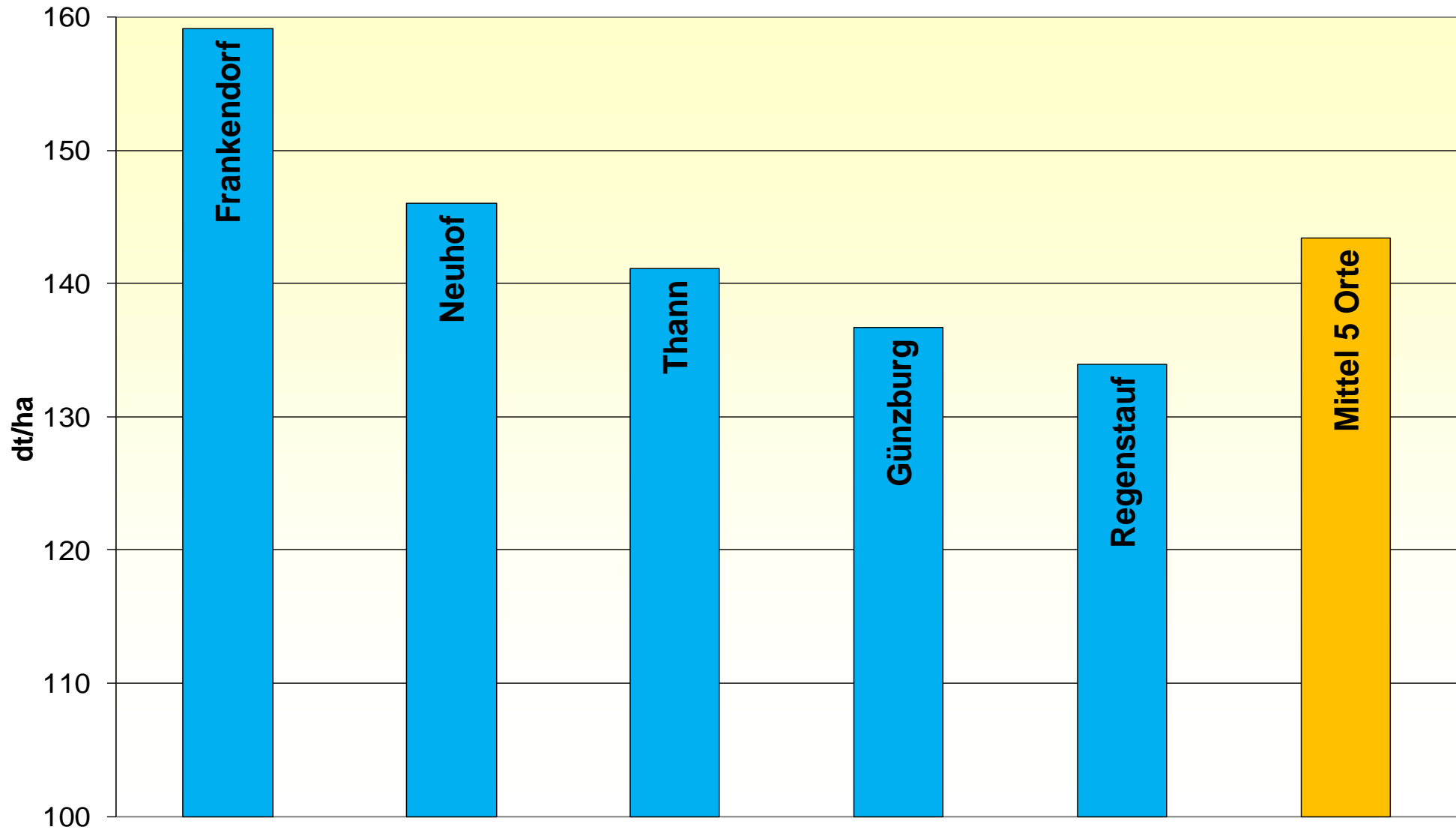
LSV Körnermais früh 2016  
Mittel aus 5 Orte



# Kornertrag an den Standorten

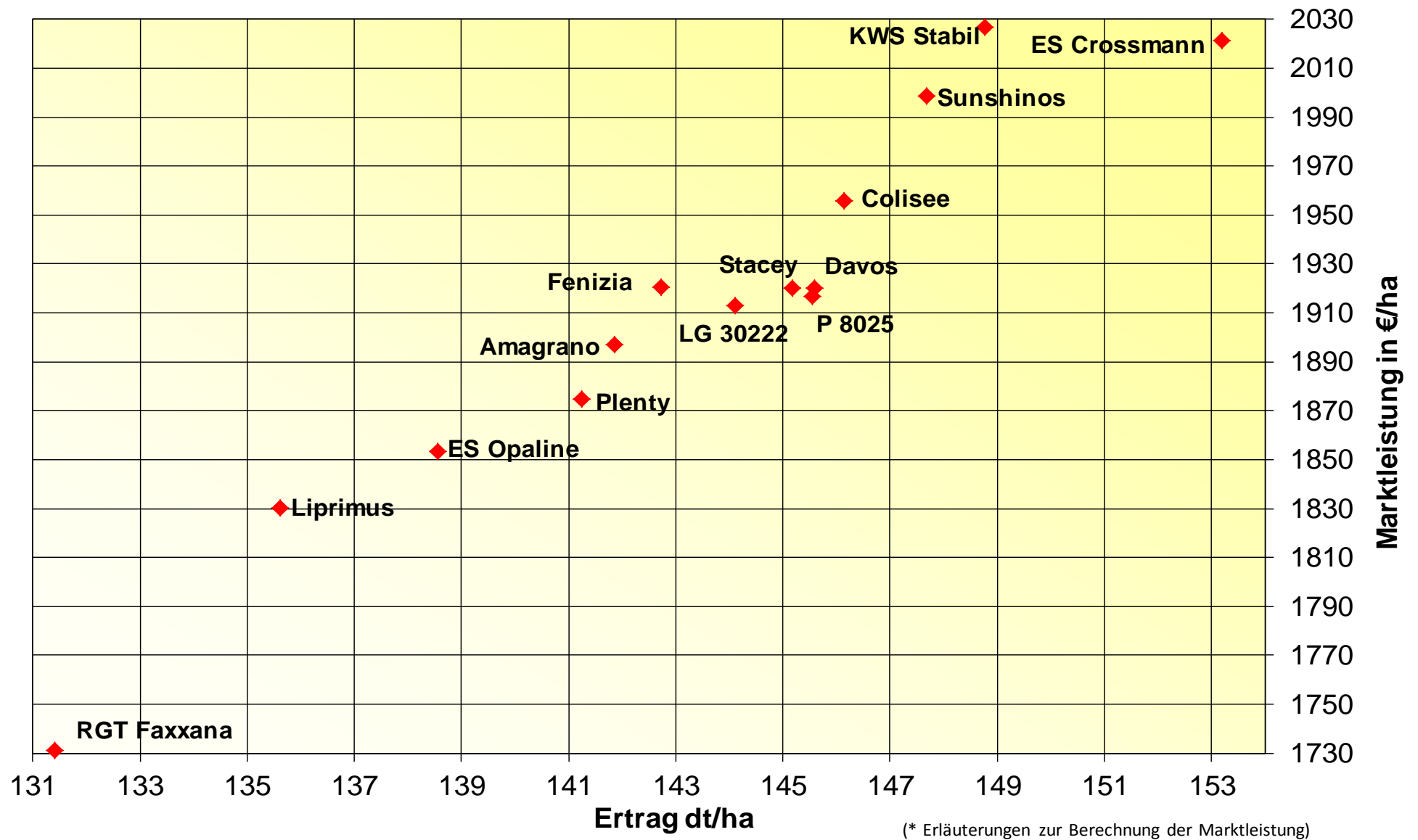
LSV Körnermais früh 2016

Mittel aus 14 Sorten



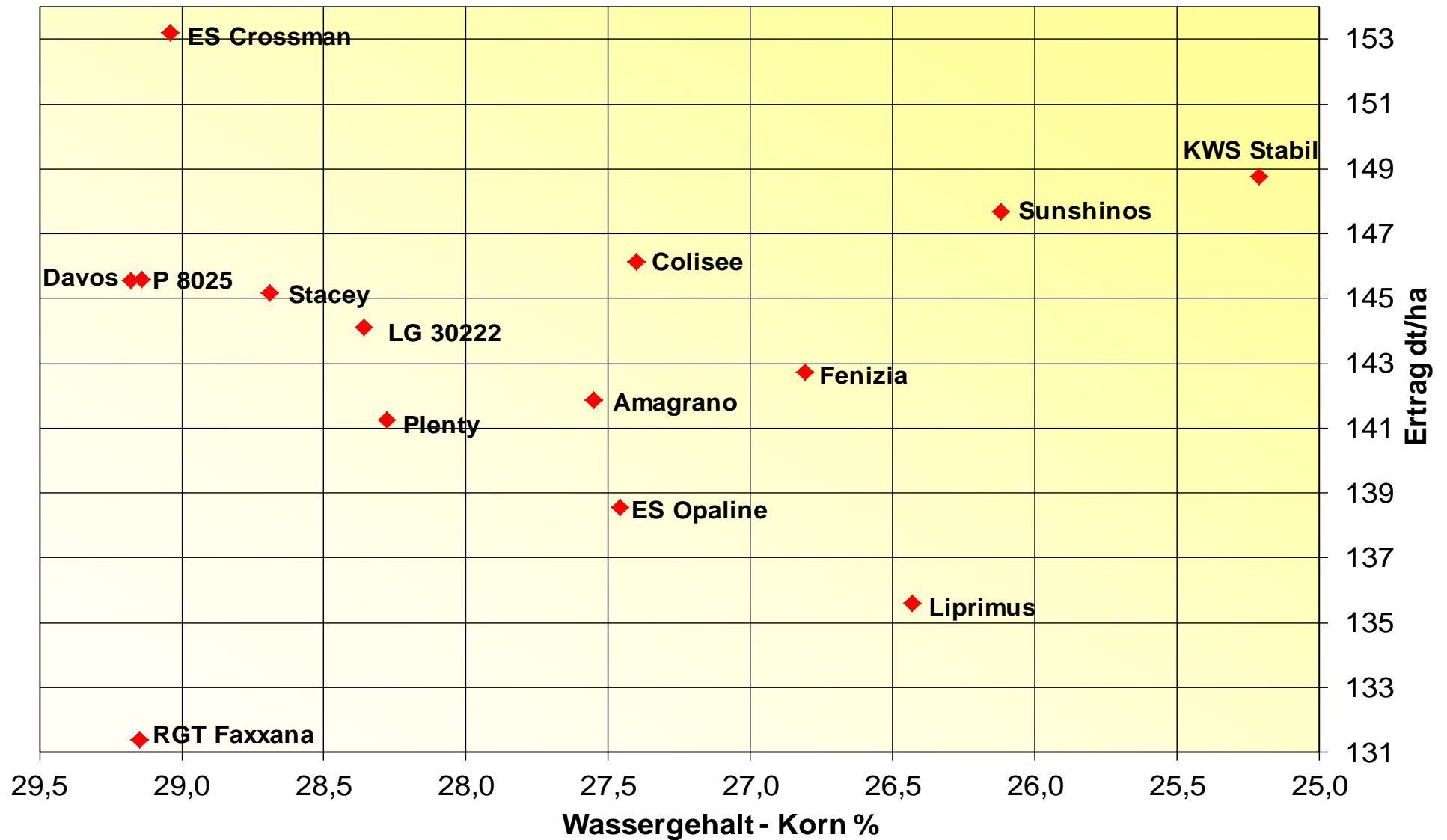
# Ertrag und Marktleistung 2016

## Körnermais frühe Sorten 5 Orte



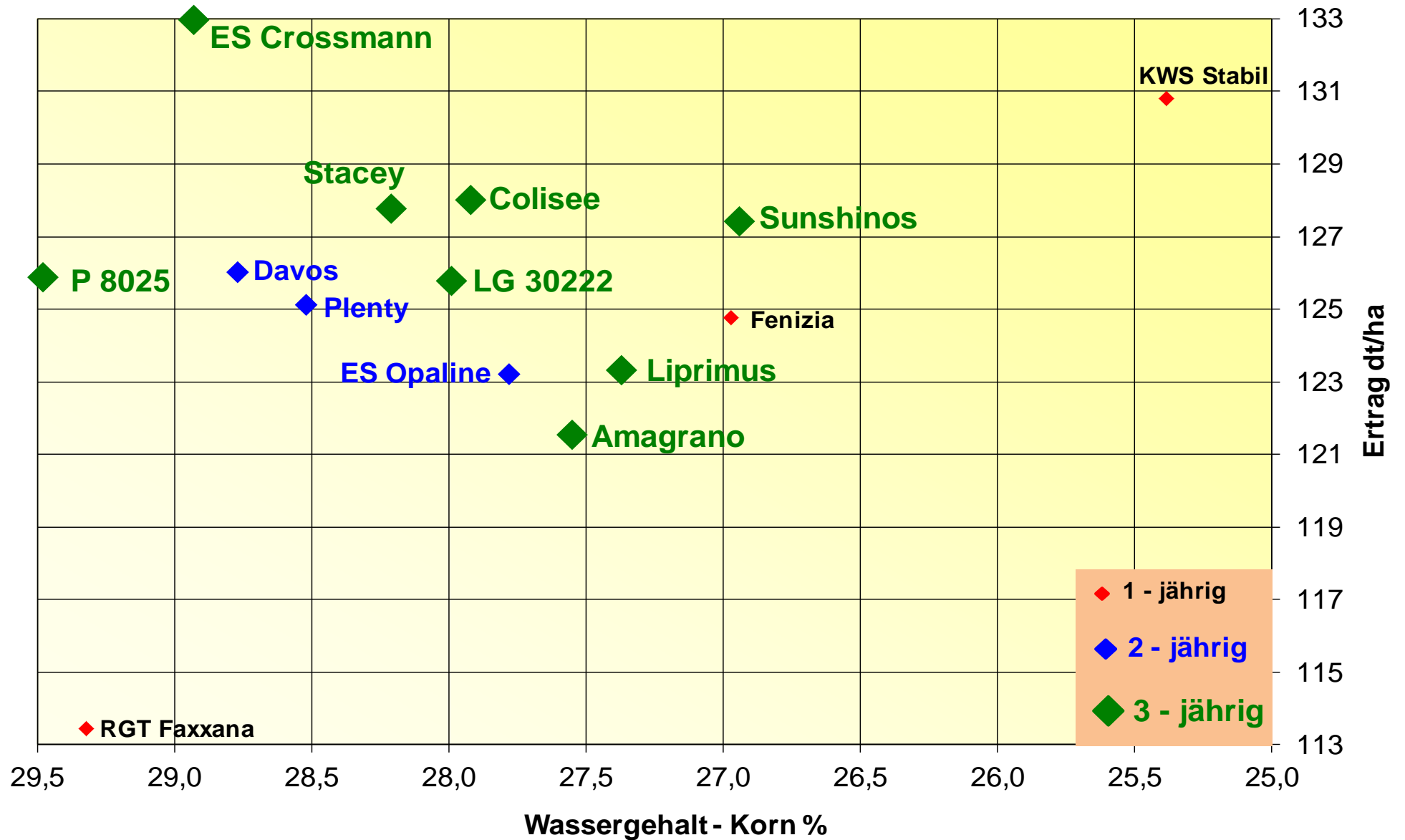
# Ertrag und Wassergehalt 2016

## Körnermais frühe Sorten, 5 Orte



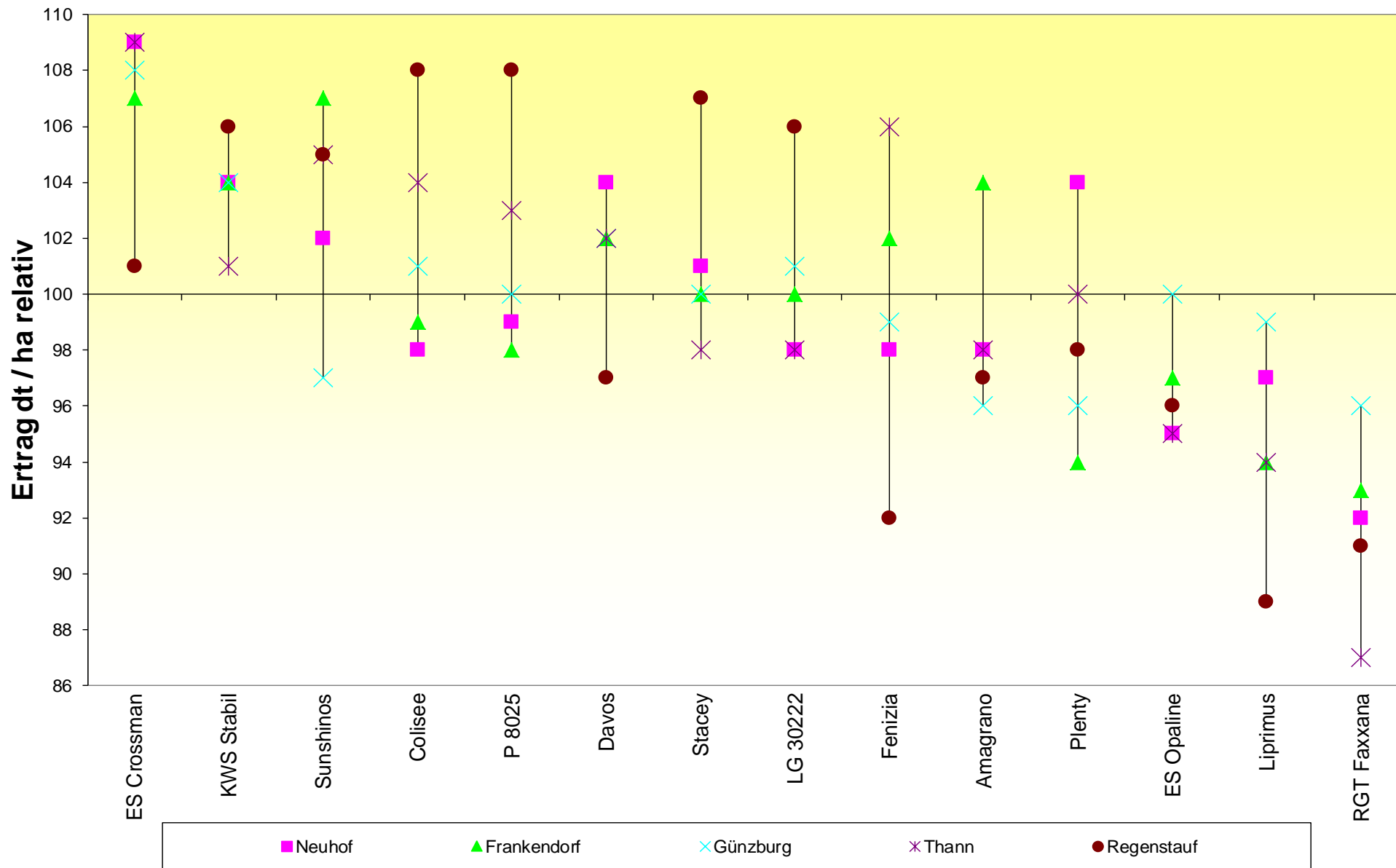
# Ertrag und Wassergehalt 2016

## LSV-340 frühe Sorten mehrjährig



# Ertragsstabilität von Maissorten 2016

Körnermais frühe Sorten K 200 - K 220



# Sortenbeschreibung Mais 2016 / 2017

Körnermais frühe Sorten, Reifezahl bis 220							
Sorte	Firma	Reifezahl K	Korn-ertrag dt/ha	Resistenz gegen Stängel- fäule	Drusch- fähig- keit	Stand- festig- keit	Resistenz gegen Blatt- flecken
Amagrano	Agromais	K 210	-	0	( + )	+	0
ES Opaline <sup>1)</sup>	Euralis		( - )	+	0	+	( + )
Fenzia <sup>1)</sup>	Eurocorn		0	( + )	-	0	-
KWS Stabil <sup>1)</sup>	KWS		+	0	+	+	0
Liprimus	DSV		( - )	+	( + )	0	0
Plenty	Maisadour		0	0	( + )	+	0
Stacey	Advanta		( + )	( - )	( - )	( + )	( - )
Sunshinos	Saatenunion		( + )	( + )	( - )	++	0
Colisee	KWS	K 220	( + )	0	0	+	( - )
Davos <sup>1)</sup>	DSV		0	-	-	+	0
ES Crossman	Euralis		++	( + )	( - )	+	0
LG 30222	LG		0	0	+	+	0
P 8025	Pioneer		0	+	( - )	( + )	( + )
RGT Faxxana <sup>1)</sup>	RAGT		- - -	( + )	+	( + )	0

<sup>1)</sup> vorläufige Beurteilung, einjährig im LSV geprüft

Die Sorten sind nach Reifegruppen geordnet  
und innerhalb der Reifegruppe nach dem Alphabet

### Beurteilungsschema

+++ sehr gut  
++ gut bis sehr gut  
+ gut  
( + ) mittel bis gut

0 mittel  
( - ) mittel bis gering  
- gering  
- - gering bis sehr gering  
- - - sehr gering



# Regionale Sortenberatung in Bayern 2016/2017

## Empfehlungssorten Körnermais

Reifegruppe	Körnermais							
	Reifezahl	Oberbayern Süd	Schwaben Oberbayern West	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken
früh	210	Sunshinos	Sunshinos	Sunshinos	Sunshinos Stacey	Sunshinos	Sunshinos	Sunshinos Stacey
	220	Colisee ES Crossman	Colisee ES Crossman LG 30222 P 8025	Colisee ES Crossman LG 30222 P 8025	Colisee LG 30222 P 8025	Colisee ES Crossman P 8025	Colisee ES Crossman LG 30222 P 8025	Colisee ES Crossman P 8025
m-früh	230	KWS 2322	KWS 2322	KWS 2322	KWS 2322	KWS 2322	KWS 2322	Juri CS
	240	Luigi CS	Luigi CS	Luigi CS	Luigi CS	Luigi CS	Luigi CS	
	250	ES Asteroid P 8589	ES Asteroid	ES Asteroid P 8589		ES Asteroid	ES Asteroid	ES Asteroid
m-spät	260				ES Flato			
	280				Ferarixx			
	290			Fururixx				

## Beschreibung der Empfehlungssorten Körnermais früh

Bei den Sorten liegt **ES Crossman** ( K 220, Euralis ) mit einem Kornertrag von relativ 107 in diesem Jahr an der Spitze. Eine Sorte mit guter Standfestigkeit. Ihre Resistenz gegen Blattflecken liegt im mittleren Bereich. Die Stängelfäuleresistenz ist als mittel bis gut einzustufen. Bis auf die Oberpfalz erhält sie von den Fachzentren Pflanzenbau der Ämter für Ernährung Landwirtschaft und Forsten eine Anbauempfehlung.

**KWS Stabil** ( K 210, KWS ) liegt mit einem Ertrag von rel. 104 an zweiter Stelle. Eine Sorte, die durch ihre gute Standfestigkeit und Druschfähigkeit überzeugt. Ihre Resistenz gegen Stängelfäule und Blattflecken liegt im Mittel. Sie wird für den Anbau in allen Regierungsbezirken Bayerns, außer Unterfranken empfohlen.

Mit einem Relativertrag von 103 belegt **Sunshinos** ( K 210, Saatenunion ) in diesem Jahr den dritten Platz. Eine Sorte, die durch ihre Standfestigkeit besticht. Über die Jahre gehörte sie zu den Sorten mit den geringsten DON-Werten. Heuer liegt sie leicht über dem Mittelwert. Ihre Stängelfäuleresistenz ist als mittelgut und die Blattfleckenresistenz als gut einzustufen. Leichte Schwächen zeigt sie bei der Druschfähigkeit. Sunshinos ist für den bayernweiten Körnermaisanbau empfohlen.

Eine ebenfalls bayernweite Anbauempfehlung erhält die Sorte **Colisee** ( K 220, KWS ), eine Sorte mit stabilen Erträgen über die Jahre und mit guter Standfestigkeit. Die Druschfähigkeit und Resistenz gegen Stängelfäule sind als mittel einzustufen. In der Beurteilung der Blattfleckenresistenz schneidet sie leicht unterdurchschnittlich ab.

**LG 30222** (K 220, LG ) wird für den Körnermaisanbau in Mittelfranken, Oberpfalz, Niederbayern und das Gebiet Schwaben Oberbayern west empfohlen. Eine bewährte standfeste Sorte mit durchschnittlichem Kornertrag und Blattfleckenresistenz, die sich gut dreschen lässt.

Für den regionalen Anbau in der Oberpfalz und Unterfranken wird die Sorten **Stacey** ( K 210, Advanta ) empfohlen.